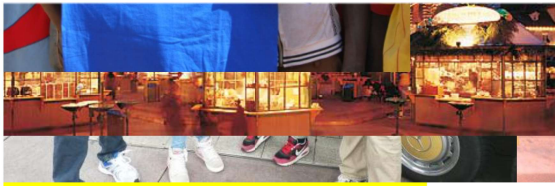




**Förderkreis
Burkina Faso**



Mitgliederrundbrief des Förderkreises Burkina Faso e.V. Ludwigsburg

August 2017

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem Mitgliederrundbrief möchten wir Sie ergänzend zu den News auf unserer Homepage (www.fk-burkinafaso.de) über aktuelle Projekte und Initiativen des Förderkreises informieren.

Gerne können Sie den Rundbrief auch an Interessierte weiterleiten.

Projekt Getreidemühlen für Frauen

Erfolgreich angelaufen ist unsere Spendenaktion zum Kauf von Getreidemühlen für die Frauen in neun Dörfern rund um Kongoussi. Die Spendenbereitschaft hat uns selbst überrascht. Seit Januar haben wir so viele Spenden und feste Zusagen erhalten, dass wir jetzt im zweiten Halbjahr loslegen können. Besonders bedanken möchten wir uns bei Bernhard und Felix Remmele, die sozusagen „von Bäcker zu Bäcker“ die Aktion mit dem Beitrag zu einer Getreidemühle unterstützen. Wir planen in zwei Dörfern zu starten, in Kiella und Sankondé. Frauenkomitees, die die Mühlen betreiben sollen, werden jetzt eingerichtet, der Bau der Mühlenhäuser geplant und durchgeführt und die Getreidemühlen bestellt. Bis Anfang Januar soll alles fertig sein, damit bereits die diesjährige Hirseernte mit den modernen Mühlen gemahlen werden kann.



Der Naturpark West e.V. überreicht anlässlich der Einweihung des Kongoussi-Express durch seine Vorsitzende, Frau Dr. Knoss eine Spende vom Stromberglauf in Höhe von 1.371 €

Die Mühlenhäuser werden aus Stampflehm nach der Regenzeit errichtet; nur die Türen sind aus Stahl, damit die Mühlen gut geschützt sind. Alles in allem wird eine Dorfmühle fast 7.000 € verschlingen. Der weitaus größte Anteil fällt auf die Getreidemühle und den erforderlichen Motor sowie den Transport zu den Dörfern über zum Teil unwegsame Pisten. Die Frauen in den zwei Dörfern mit mehr als 2.400 Menschen freuen sich schon riesig auf die Mühlen, die einen enormen Fortschritt ins Dorf bringen und vor allem die Arbeit der Frauen unendlich erleichtern. Wenn die beiden Pilotprojekte erfolgreich umgesetzt werden, kommen die anderen sieben Dörfer im nächsten Jahr zum Zuge.



Aktuelles zur Klimapartnerschaft

Brunnenbau

Nach einem Auswahlverfahren im Frühjahr, dass federführend durch Herrn Saliou Gueye von der Stadt Ludwigsburg durchgeführt wurde, beginnt nun Stück für Stück die Umsetzung des Brunnenbaus in den 6 Dörfern, der bis zum Spätherbst 2017 abgeschlossen sein soll. Gestartet wird im „Vorzeigedorf“ Sankondé. Der Bau der Brunnen besteht jeweils aus der Brunnenbohrung, der Installation einer solarbetriebenen Pumpenanlage und der Errichtung eines Wasserspeicherturmes („Château d'eau“) sowie den notwendigen Rohr- und Installationsarbeiten. Zusätzlich verhandelt wurden eine zweijährige Garantie sowie ein Wartungsvertrag für das erste Jahr. Besonders erfreulich zu erwähnen ist, dass bis zu drei Schüler der Berufsschule CFPK bei Bau und Inbetriebnahme der Brunnen ein Praktikum absolvieren können. Jedes der Dörfer stellt ein Brunnenkomitee, welches die Nutzung und Instandhaltung der Brunnen vor Ort sicherstellt.

Bau von Latrinen

Zur Verbesserung der oft prekären hygienischen Verhältnisse ist der Bau von 80 Latrinen in den 6 Dörfern vorgesehen. Mit einem örtlichen Experten, der bereits in der Nachbarkommune Zimtanga erfolgreich tätig war, wurden durch die Stadt Ludwigsburg und die Kommune Kongoussi die Baumodalitäten verhandelt. Der Vertragsabschluss und die Errichtung der ersten Latrinen stehen unmittelbar bevor.

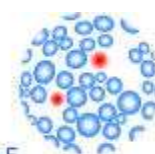
Weiteres Vorgehen und geplante Aktivitäten

Ein weiterer Bestandteil des Projektes Klimapartnerschaft ist die Umwandlung von pflanzlichen Abfällen zu Biokohle, mit der nachweislich eine Verbesserung der Bodenqualität verwendet werden kann. Die Herstellung der Biokohle soll mithilfe von Meilern aus Stahlblech, sog. „Kon-Tikis“, durchgeführt werden. Hierzu steht die Stadt in Verbindung u.a. mit einem burkinischen Experten. Erste konkrete Schritte zur

Herstellung der Biokohlemeiler sollen in der zweiten Jahreshälfte eingeleitet werden.

Das gesamte Projekt Klimapartnerschaft wird vor Ort in Kongoussi durch die lokale Organisation AZND begleitet, mit welcher Stadt und Förderkreis bereits bei früheren Projekten intensiv zusammengearbeitet haben. Federführend seitens des AZND ist Barthelemy Sawadogo, der einen Teil seines Studiums in Deutschland absolviert hat und auch schon wiederholt Gast in Ludwigsburg war. Eine Delegation der Stadt Ludwigsburg und des Förderkreises wird sich zu Ende des Jahres in Kongoussi ein Bild vom Fortschritt der Aktivitäten machen.

Im Rahmen des gesamten Projektes sind über Jahresfrist hinaus umfangreiche Bildungsmaßnahmen der örtlichen Bevölkerung mit Bezug zu den laufenden Projektaktivitäten geplant. In Ludwigsburg selbst soll ab kommendem Jahr ein Wissenszentrum mit Informationspfad die Bürger über die Aktivitäten der Klimapartnerschaft informieren. Wie schon in den vergangenen Jahren sollen auch diesmal die Schüler verschiedener Ludwigsburger Schulen in die Aktivitäten mit einbezogen werden.



KOMMUNALE
KLIMAPARTNERSCHAFTEN

Informationen zu Klimapartnerschaften auf
www.engagement-gobal.de

Einweihung des Kongoussi Express

Großer Bahnhof für den Kongoussi - Express auf dem Ludwigsburger Rathaushof am 25. Juli.



Zwei Busse, bunt beklebt mit Bildern und Botschaften, machen jetzt aufmerksam auf das große entwicklungspolitische Engagement Ludwigsburgs. Ihr Name: Kongoussi-Express.

Ludwigsburg engagiert sich in der Entwicklungszusammenarbeit, zum Beispiel für Kongoussi im afrikanischen Burkina Faso. Denn verantwortungsvolles Handeln der Kommunen trägt entscheidend dazu bei, Lösungen für globale Probleme zu finden. Dieses Engagement wird jetzt auf zwei Linienbussen sichtbar. Gestaltet mit Bildern und Botschaften werben sie als Kongoussi-Express für die entwicklungspolitischen Akteure in der Stadt, schaffen Bewusstsein für globale Themen und rufen zu mehr Engagement auf.

Seinen ersten Stopp machte der Kongoussi-Express auf dem Ludwigsburger Rathaushof. Empfangen wurde er von Oberbürgermeister Werner Spec, Erstem Bürgermeister Konrad Seigfried, Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger sowie Dr. Stefan Wilhelmy von Engagement Global gGmbH. Sie alle lobten das große Engagement der Ludwigsburger Bürgerinnen und Bürger und betonten dessen Wichtigkeit.

Busse sind im Stadtgebiet unterwegs

Von Juli bis Dezember 2017 sind die zwei Busse auf den Linien 421 und 427 im Stadtgebiet unterwegs. Auf ihnen ist die Botschaft „Wir engagieren uns für eine gerechte Welt ohne Armut und Hunger“ zu lesen – eine Aussage, die die vielen Ludwigsburger Eine-Welt-Akteure eint.



In den Bussen informieren Flyer und Plakate beispielsweise über die Klimapartnerschaft mit Kongoussi, die Fairtrade-Stadt Ludwigsburg, den Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg oder den Weltladen, der sein 40. Jubiläum feiert. Außerdem sollen die Fahrzeuge bei Einzelaktionen als Werbeträger und als Aktionsbus zum Einsatz kommen; beispielsweise beim Interkulturellen Fest und bei den Afrikatagen im Oktober 2017.

Partnerschaft zwischen Ludwigsburg, Montbéliard und Kongoussi

Der Kongoussi-Express ist ein Projekt der Koordinierungsstelle Kommunale Entwicklungszusammenarbeit, das im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der trilateralen Partnerschaft zwischen Ludwigsburg, seiner französischen Partnerstadt Montbéliard und Kongoussi in Burkina Faso entstanden ist. Gefördert wird es durch Engagement Global gGmbH/Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, finanziell unterstützt durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Nähatelier Zic Zac

Neuer Ausbildungszweig in der Berufsschule



In den Räumen der Berufsschule des Förderkreises Burkina Faso haben in den letzten 3 Jahren 10 Mädchen das Handwerk der Schneiderin gelernt. Aber nicht nur das, sie haben sich vor allem auch selbst um die Finanzierung gekümmert. Der Verkauf der in der Werkstatt gefertigten Produkte deckte die Kosten der Ausbildung und das Lehrergehalt. Mit eigener Nähmaschine, einem Stuhl, einer Grundausstattung an Utensilien sind sie im Oktober 2016 zurück in ihre Dörfer gegangen. Aus diesen 10 Schülerinnen wurden jetzt Unternehmerinnen. Sie arbeiten selbständig vor Ort und weiterhin unter dem Label zic-zac gemeinsam an Aufträgen aus Deutschland. Frau Anke Wiest hat das Projekt umgesetzt.



Neue Schneiderausbildung im CFPK

Die Erfahrungen aus diesem Projekt fließen nun in einen neuen Ausbildungszweig coupe et couture in der Berufsschule ein.

Der gut ausgebildete Schneider übernimmt weiter den Unterricht. In Kooperation mit lokalen Unternehmen wird der Praxisanteil ausgebaut. Im Oktober 2016 konnten 17 junge Frauen und Männer mit der neu konzipierten Ausbildung beginnen.

Mitmachen - handeln - bewegen.

Aktionen und Spenden

Mango Aktion 2017

Die diesjährige Mango Aktion verlief wirklich nicht glücklich....

Die schon verspätete Lieferung der Mangos wurde vom Zoll gestoppt, da ein Schädling gefunden wurde, daher mussten alle Früchte nach geltendem Recht unmittelbar vernichtet werden. Somit gab es in diesem Jahr keine fair gehandelten Mangos aus Burkina Faso in Ludwigsburg.

Was für den Förderkreis eine große Enttäuschung und einen nicht unerheblichen finanziellen Verlust darstellt, ist für die Bauern ein Desaster. Wenn, ja wenn nicht der Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg bzw. der in Burkina Faso tätige Herrmann Schopferer entschieden hätten, die Bauern, die die Ware in einem guten und reifen Zustand geliefert haben, trotzdem zu bezahlen. Rund 8.000,-€ haben daher die Bauern, deren Familien von den Einnahmen abhängig sind, erhalten.

Zum Hintergrund: Der Deutsche Herrmann Schopferer hat im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit 1999 die Firma Agrifaso mit 35 einheimischen Arbeitsplätzen in Bobo Dioulasso aufgebaut. Dort wird vor allem biozertifizierte Sheabutter, Hibiskustee und Erdnussöl hergestellt, deren Früchte einheimische Bauern zu fairen Bedingungen produzieren und damit eine feste Einnahmequelle haben. Aufgrund seines sozialen Engagements vertreibt er für zwei deutsche Partner einmal im Jahr auch die wunderbaren Mangos aus dem Süden von Burkina Faso. Und diese Partner sind der

Förderkreis Burkina Faso e.V. und eine Kirchengemeinde aus Filderstadt.

Dem Förderkreis und Herrmann Schopferer ist es wichtig, dass die existenziell von dem Verkauf der Mangos abhängigen Kleinbauern in den Dörfern ihr Geld bekommen. Da der Förderkreis bereits die Vernichtung der Mangos bezahlt, die Kosten für die Luftfracht in Höhe von rund 6.000 € und der Mangotransport von den Bauern zum Flughafen bei Agrifaso hängen bleiben, bittet der Förderkreis um Spenden, damit wenigstens der Betrag, den die Bauern für ihre Mangos erhalten haben, gegenfinanziert wird. Bisher sind bereits rund 5.000 € an Spenden eingegangen, wofür wir uns sehr bedanken.

Spendenaktion

Wenn Sie das auch so sehen und in der Lage und bereit sind uns zu unterstützen, dann spenden Sie **unter dem Stichwort Mangoaktion 2017** auf das Konto des Förderkreises Burkina Faso e.V.

IBAN: DE40604901500790079003

Rückblick

Haus der Kulturen



Am 21. Mai beteiligte sich der Förderkreis mit zahlreichen weiteren Vereinen an der Veranstaltung „Aktiv in der Entwicklungszusammenarbeit – Schwerpunkt Afrika“ im Rahmen der Reihe „Haus der Kulturen“ im MIK.



Mitmachen Ehrensache 2016



Ein herzliches Dankeschön an die jungen Botschafterinnen und Botschafter sowie an Frau Iris Kapfenstein, Leiterin des Aktionsbüros stellvertretend für alle Organisatoren für Ihr Engagement !

News aus dem Vorstand

Mitgliederversammlung

Bitte merken Sie sich bereits den Termin der Mitgliederversammlung **am Montag, 23. Oktober 2017, 19.00 Uhr** vor.

Als Mitglied erhalten Sie eine separate Einladung.

Und das kommt noch in diesem Jahr.....

Interkulturelles Fest am 15. und 16. September 2017

"Beim Feiern das Verstehen fördern" - unter diesem Motto findet am Freitag, den 15. September die Eröffnung und am Samstag, den 16. September das Interkulturelle Fest auf dem Marktplatz statt. Auch dieses Jahr wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Von einer fulminanten Improshow des Theaters Harlekin aus Tübingen am Freitag, über brasilianische Trommler, die Tanz- und Theaterwerkstatt, Bühnenbeiträge aus den unterschiedlichsten Kulturen am Samstag Mittag bis hin zu deutsch-syrischem Crossover und Balkan-Beats am Samstag Abend findet sich für jeden etwas. Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Kinderprogramm, die Faire Kaffeetafel, den Basar der Kulturen und interessante Informationen rund um das Thema Integration. Der Förderkreis wird ebenfalls mit einem Stand am Samstag vor Ort sein.

Sie sind herzlich eingeladen !

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Flyer und unter <https://www.ludwigsburg.de/integration> . Bitte leiten Sie den Flyer auch an Interessierte weiter!

Afrikatage vom 29. September – 6. Oktober 2017

Die Afrikatage bieten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf ein **Benefizkonzert** zugunsten Projekten in Burkina Faso.

Das Konzert „Hear my soul“ findet am Samstag, 2. Oktober 2017 um 19.00 in der Friedenskirche Ludwigsburg statt.

Das detaillierte Programm der Afrikatage wird auf der Homepage des Förderkreises und unter www.ludwigsburg.de eingestellt.

10 Jahre trilaterale Partnerschaft von Ludwigsburg und Montbéliard mit Kongoussi / Zimtanga

Im letzten Rundbrief haben wir über die Initiativen am Bam-See im Rahmen der Partnerschaft berichtet. Wir freuen uns, im kommenden November 10 Jahre Dreieckspartnerschaft feiern zu können. Aus diesem Anlass werden auch Delegationen aus Kongoussi und Montbéliard in Ludwigsburg zu Gast sein.

Es weihnachtet.....zur Sommerzeit gefühlt noch weit weg, denken wir bereits an Weihnachten - auch dieses Jahr wird es den traditionellen Stand des Förderkreises auf dem Weihnachtsmarkt geben - wir werden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage über den Termin informieren !

Über Hinweise, Anregungen und Feedback freuen wir uns, sehr gerne auch per Email an info@fk-burkinafaso.de.

Informationen zu unseren Projekten finden Sie auch auf www.fk-burkinafaso.de.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg e.V.

[c/o Konrad Seigfried, Wilhelmstr. 11, 71638 Ludwigsburg](http://www.fk-burkinafaso.de)